

Naim Rashiti

Persönlich
Bundesrat Alain Berset
Eidgenössisches Departement
des Innern **EDI**
Inselgasse 1
3003 Bern

Fahrweid, 06.09.2013

Ihre Aussagen sind widersprüchlich und eine Farce

In einem Interview, welches auf dem Onlineportal der Zeitung 20Minuten publiziert wurde, sprechen Sie zuerst davon, dass es keinen Impfwang geben wird. Kurze Zeit später aber wird diese Aussage bereits revidiert und zu Nichte gemacht mit dem Impfblogatorium. Ganz übel stösst mir diese Aussage auf, die jeden Verstand und die Vernunft sofort erfassen müsste: *„Es geht um ausserordentliche Krisen wie die Spanische Grippe, die 1918 Millionen von Menschenleben gefordert hat. Und dabei gilt es auch zu bedenken: Kommt eine solche Superseuche, wird wohl kein Impfstoff dafür bereitstehen.“*

Ich erwarte von Ihnen eine Stellungnahme auf folgende Fragen:

Halten Sie diesen Widerspruch für sinnvoll? Schämt man sich als Amtsträger und Diener des Volkes nicht dieses mit einer solchen Lächerlichkeit für dumm verkaufen zu wollen?

Besonderen Bezug nehme ich auf Artikel 6.2 a+b (mit dem schöneren Punkt 3 wo sie ja die Macht in den Händen halten...). Ganz gleichgültig was sie eigentlich in einem Interview sagen, selbst wenn Sie als Politiker dies tun was ein Politiker tun kann, lügen, ist es nur wichtig was am Ende im Gesetz steht und nicht das was Sie in einem Interview von sich gegeben haben.

Einer Ihrer Vorgesetzten und Bürger der Schweizer Eidgenossenschaft

Naim Rashiti

PS: Wenn Sie Rechtschreibfehler finden dürfen Sie diese Einrahmen. Vielleicht verdanke ich meine leichte Legasthenie einer Impfung die ich als Kind in der Schule, welche vermutlich mit Aluminium angereichert war damit sie länger im Körper haften bleibt, bekommen habe und ich als 8 Jähriger absolut keinen Plan hatte was mir da verabreicht wird geschweige denn, dass ich überhaupt gefragt wurde.

PPS: Seien Sie kein hochmütiges Wesen, nehmen sie ein Beispiel an Frau Widmer-Schlumpf und antworten Sie ihren Bürgern auch persönlich.